

Sensationeller Doppelsieg für das Baselbieter Kata-Team

An der Kata-Schweizermeisterschaft in der Sporthalle Frenkenbündten vom 20. März holt sich das Duo Reto Dürrenberger/Dominik Brandt den Meistertitel in der Nage-no-Kata und Katame-no-Kata.

Das Baselbieter Kata-Team mit Reto Dürrenberger (5.Dan), Dominik Brandt (4.Dan), Reta-Sandra Tschopp (3.Dan), Roger Bruttin (4.Dan) und Patrick Klotz (3.Dan) tritt in den vier Dis-

ziplinen Nage-no-Kata, Katame-no-Kata, Kime-no-Kata und Kodokan Goshin-Jutsu an.

Die Konkurrenz ist von der Anzahl Teilnehmer dieses Jahr nicht so gross, dafür umso stärker in der Qualität der gezeigten Katas. So ist es für das Baselbieter Team eine grosse Herausforderung, die Katas in der besten Ausführung und möglichst ohne Fehler dem Kampfrichterteam zeigen zu können.

Jeder noch so kleine Fehler bringt einen Punkteabzug, den sich die Basler für einen Podestplatz bei dieser starken Konkurrenz nicht leisten können.

Dürrenberger und Brandt vom Budokai Liestal zeigen die Nage-no-Kata und die Katame-no-Kata souverän und geben ihrer Konkurrenz gleich ein hohes Limit vor. Sie erhalten für die Nage-no-Kata die Note 487 und in der Katame-no-Kata die Note 513, wobei die jeweils mögliche Höchstnote 540 ist. In der Kime-no-Kata reicht es mit der Note 481 auch noch auf den dritten Platz.

Das Duo Reta-Sandra Tschopp/Patrick Klotz vom Judo-Ju Jitsu Club Pratteln belegen gleich nach Dürrenberger/Brandt den zweiten Platz in der Katame-no-Kata. Mit ihrer gezeigten Kata erreichen sie die Note 497. Auch in der Nage-no-Kata steht ein zweites regionales Duo auf dem Podest. Mit der Note 468 holt sich das Duo Roger Bruttin/Patrick Klotz (JJJC Pratteln) den dritten Platz.

Die vom Organisator der Schweizermeisterschaft, Budokai Liestal, und dem Schweizerischen Judo- und Ju Jitsu-Verband (SJV) gestartete Sammlung «fight to help» für die Glückskette brachte 1680 Franken Spendengelder für die Opfer der Katastrophe in Japan ein.

MICHÈLE KÜBLER, JUDO CLUB BASEL



Reto Dürrenberger und Dominik Brandt vom Budokai Liestal überzeugten mit ihrer Leistung.

FOTO: ZVG